

Initiative für Praxisphilosophie und konkrete Wissenschaft Infobrief Nr. 13 – im März 2011

Liebe Freundinnen und Freunde der politischen Philosophie,

ein Seminar der Solidar-Werkstatt Österreich bietet die besondere Gelegenheit, die Konzeption ‚Sozialwirtschaft als Systemalternative‘ kennenzulernen. Deren aktuellen Stand reflektiert die Arbeit ‚Zur wert- und reproduktionstheoretischen Grundlegung und Transformation zu einer Ökonomie der Gemeinwesens‘, ein Artikel im jüngst erschienenen Sammelband ‚Von der Systemkritik zur gesellschaftlichen Transformation‘.

Einladung zur Veranstaltung

Sozialstaat und Gemeinwirtschaft in der Perspektive einer Systemtransformation

Seminar der Solidar-Werkstatt Österreich mit Horst Müller (Nürnberg)

Samstag, 9. April 2011, 14:00 – 18:00 im Jugendzentrum Stuwe, Steingasse 5, A - 4020 Linz

http://www.werkstatt.or.at/index.php?option=com_extcalendar&Itemid=57&extmode=view&extid=402

Die wirtschaftsgeschichtliche Entwicklung mündet in die Übergangssituation des beginnenden 21. Jahrhunderts. Unter der noch andauernden Hegemonie der Kapitalwirtschaft kristallisieren sich bereits Konstitutionselemente einer Systemalternative, die noch unzureichend begriffen ist. Der Sozialstaat und das Gemeinwirtschaftliche bieten für die mögliche ökonomische und gesellschaftliche Transformation entscheidende Ansatzpunkte.

Hinweis zur Veröffentlichung

Von der Systemkritik zur gesellschaftlichen Transformation



Horst Müller (Hg.). BoD-Verlag, Norderstedt 2010 (360 S. / 22,90 €)

Autoren: Michael Brie, Berlin / Günter Buchholz, Hannover / Wolfdietrich Schmiech-Kowarzik, Kassel / Fernand Guelf, Luxemburg / Rainer Fischbach, Berlin / Horst Müller, Nürnberg / Andreas W., Leipzig

ISBN 978-3-8391-8822-4

www.praxisphilosophie.de/prxpubl2010.htm

Die Publikation ist ein Plädoyer für den Schritt von der Systemkritik zu einer Theorie und Praxis der gesellschaftlichen Transformation. Themenbereiche: Aufgaben einer Transformationsforschung; Praxisphilosophie und politische Ökonomie; Praxiswissenschaftliche Utopistik; Staat und Ökonomie in der Neoklassik, bei Keynes und Marx; Entwurf einer Sozialwirtschaft als Systemalternative; Wertschöpfungsabgabe und Garantiertes Grundeinkommen als Reformprojekte; Kreativität in der urbanen Gesellschaft und die Zukunft der Stadt.

Nähere Informationen über den Inhalt und Ablauf des Seminars sowie Kontaktadressen und Links finden sich in der **Veranstaltungsanzeige im Anhang** zu diesem Mail.

Mit freundlichem Gruß
Horst Müller

Tel./Fax 0911-337781

dr.horst.mueller@t-online.de

www.praxisphilosophie.de/start.htm

Wenn Sie keine Zusendungen wünschen, senden Sie dieses Mail bitte mit „OUT“ in der Betreffzeile zurück.